

# EU-Sicherheitsdatenblatt

CARBURETOR Spray



Ausgabedatum / Referenz 06.06.2003 uh  
Ersetzt Fassung vom 28.11.2005 uh  
Druckdatum 06.03.2006 **Blatt Nr. 355**

Seite 1 von 6

Firma **BUCHER AG LANGENTHAL, MOTOREX-Schmiertechnik, CH-4901 Langenthal, Schweiz**

## 1 Handelsname und Lieferant

- 1.1 Handelsname / Warenkennzeichnung **CARBURETOR Spray**
- 1.2 Anwendung / Einsatz Vergaserreiniger
- 1.3 Hersteller **BUCHER AG LANGENTHAL, MOTOREX-Schmiertechnik, CH-4901 Langenthal, Schweiz, T. +41 (0)62 919 7575**
- 1.4 Lieferant **BUCHER AG LANGENTHAL, MOTOREX-Schmiertechnik, CH-4901 Langenthal, Schweiz, T. +41 (0)62 919 7575**
- 1.5 TOX NOTRUF Toxikologisches Informationszentrum, CH-8028 Zürich, E-mail: info@toxi.ch, T. +41 (0)44 251 51 51, CH-Notfallnummer: 145
- 1.6 Produkt Nr.

## 2 Zusammensetzung

- 2.1 Chemische Charakterisierung **White Spirit (Aromaten >25%)  
Ketone  
Propan/Butan (Treibgas)  
Alkohole  
Additive**
- 2.2 Gefährliche Bestandteile **Gefährliche Stoffe im Sinne der EG Direktive 88/379/EEC:**
- |                    |   |
|--------------------|---|
| CAS Nr. 64742-82-1 | <b>25-30 % Terpentinersatz (White Spirit), Benzol &lt; 0.1%</b><br>Xn: Gesundheitsschädlich. N: Umweltgefährlich. R10: Entzündlich. R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| CAS Nr. 67-63-0    | <b>15-25 % Isopropanol</b><br>Xi: Reizend. F: Leichtentzündlich. R11: Leichtentzündlich. R36: Reizt die Augen. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.   |
| CAS Nr. 67-64-1    | <b>20-30 % 2-Propanon (Aceton)</b><br>Xi: Reizend. F: Leichtentzündlich. R11: Leichtentzündlich. R36: Reizt die Augen. R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  |
| CAS Nr. 108-88-3   | <b>5-10 % Toluol</b><br>Xn: Gesundheitsschädlich. F: Leichtentzündlich. R11: Leichtentzündlich. R38: Reizt die Haut. R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. R48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.                   |
| CAS Nr. 74-98-6    | <b>5-15 % Propan</b><br>F+: Hochentzündlich. R12: Hochentzündlich.  |

Ausgabedatum / Referenz	06.06.2003	uh
Ersetzt Fassung vom	28.11.2005	uh
Druckdatum	06.03.2006	<b>Blatt Nr. 355</b>

CAS Nr. 106-97-8

25-35 % Butan

F+: Hochentzündlich. R12: Hochentzündlich.

2.3 Weitere Angaben

**3 Mögliche Gefahren**

Hochentzündlich. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

**4 Erste Hilfe**

Gesundheitsschädliche Auswirkungen sind bei sachgemässer Handhabung nicht zu erwarten.

4.1 Augenkontakt

Sofort die Augen mit viel Wasser spülen.

4.2 Hautkontakt

Produktrückstände mit Wasser und Seife abwaschen.

4.3 Verschlucken

4.4 Einatmen

An die frische Luft bringen.

4.5 Weitere Angaben

**5 Brandbekämpfung**

5.1 Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel und Proteinschaum.

5.2 Ungeeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl.

5.3 Weitere Angaben

Keine.

**6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Für ausreichende Belüftung sorgen. Zündquellen entfernen bzw. fernhalten. Ausgelaufenes Material eindämmen, mit geeignetem Absorptionsmittel abdecken, aufsaugen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bereitstellen.

**7 Handhabung und Lagerung**

7.1 Handhabung

Nicht gegen Flamme oder glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.2 Arbeitshygiene

Aerosole/Nebel nicht einatmen.

7.3 Lagerung

Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

7.4 Lagerplatz

# EU-Sicherheitsdatenblatt

CARBURETOR Spray



Ausgabedatum / Referenz 06.06.2003 uh  
Ersetzt Fassung vom 28.11.2005 uh  
Druckdatum 06.03.2006 **Blatt Nr. 355**

Seite 3 von 6

---

7.5 Brand- und Ex-Schutz Nur bei guter Belüftung verwenden.

---

## 8 Expositionsbegrenzung und Schutzausrüstung

- 8.1 Technische Massnahmen Gute allgemeine Belüftung sollte für die meisten Verarbeitungsabläufe genügen.
- 8.2 Grenzwertüberwachung Für das Gemisch kein Grenzwert festgelegt.
- 8.3 Persönliche Schutzausrüstung
- 8.3.1 Atemschutz Nicht erforderlich.
- 8.3.2 Handschutz Nicht erforderlich.
- 8.3.3 Augenschutz Nicht erforderlich.
- 8.3.4 Andere
- 

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Erscheinungsform verflüssigtes Gas
- 9.2 Farbe farblos
- 9.3 Geruch nach Lösemittel
- 9.4 Zustandsänderung Geprüft nach:
- 9.5 Dichte 0.67 g/cm<sup>3</sup> (20°C) ASTM D 4052
- 9.6 Dampfdruck 3200 mbar (20°C)
- 9.7 Viskosität <1 mm<sup>2</sup>/s (40°C) DIN 51562-1
- 9.8 Löslichkeit  
in Wasser unlöslich

# EU-Sicherheitsdatenblatt

CARBURETOR Spray



Ausgabedatum / Referenz 06.06.2003 uh  
Ersetzt Fassung vom 28.11.2005 uh  
Druckdatum 06.03.2006 **Blatt Nr. 355**

Seite 4 von 6

## 9.9 pH-Wert

nicht anwendbar

## 9.10 Flammpunkt

< - 40 °C

## 9.11 Zündtemperatur

500 °C

## 9.12 Explosionsgrenzen

Untere: 2.1 Vol%  
Obere: 9.5 Vol% ((1013 mbar))

## 9.13 Weitere Angaben

---

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Thermische Zersetzung

Stabil unter empfohlenen Lagerbedingungen.

### 10.2 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

### 10.3 Gefährliche Reaktionen

Keine Gefahren bekannt.

### 10.4 Weitere Angaben

---

## 11 Angaben zur Toxikologie

### 11.1 Akute Toxizität

Keine relevanten Angaben vorhanden.

### 11.2 Subakute / Chronische Toxizität

### 11.3 Weitere Angaben

---

## 12 Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 - Wassergefährdend  
(Einstufung nach VwVwS 1999)

---

## 13 Entsorgung

Unter Beachtung abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen entsorgen.

### 13.1 EU-Abfallschlüssel

16 01 99 Abfälle a.n.g.

### 13.2 CH-Abfallcode

### 13.3 Herkunft

---

# EU-Sicherheitsdatenblatt

CARBURETOR Spray



Ausgabedatum / Referenz 06.06.2003 uh  
Ersetzt Fassung vom 28.11.2005 uh  
Druckdatum 06.03.2006 **Blatt Nr. 355**

Seite 5 von 6

## 14 Transport

14.1	Landtransport	ADR 2	RID 2	Klassifizierungscode 5F	GGVS 2/5 F	GGVE 2/5 F	UN Nummer 1950	Kemler Zahl	Verpackungsgr.	Korrekte Versandbezeichn. Aerosols, flammable, n.o.s.
14.2	Schiffstransport	ADNR	IMDG	GGVSee 2	UN Nummer 1950	EMS 2-13	MFAG 620	Verpackungsgr.	Korrekte Versandbezeichn. Aerosols, flammable, n.o.s.	
14.3	Lufttransport	ICAO / IATA-DGR 2.1	UN Nummer 1950	Verpackungsgr.	Korrekte Versandbezeichn. Aerosols, flammable, n.o.s.					
	Passagierflugzeug	Packing Instructions Y203	Max. 30 kg G							
	Frachtflugzeug	Packing Instructions 203	Max. 75 kg							
14.4	Weitere Angaben	Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.								

## 15 Vorschriften

Einstufung gemäss den EG-Kriterien.

15.1 UN-Nummer 1950  
15.2 Nationale Vorschriften

BAG T Nr. (CH)  
Giftklasse (CH) Free

15.3 EU Nummer

15.4 Gefahrensymbole



15.5 Gefahrenbezeichnung

Xn: Gesundheitsschädlich. F+: Hochentzündlich. N: Umweltgefährlich. Enthält Propan, Terpentinersatz (White Spirit), Benzol < 0.1%, Toluol, Butan.

15.6 R-Sätze (Gefahrenhinweise)

**R: 12-65-51/53**  
12 Hochentzündlich.  
65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

15.7 S-Sätze (Sicherheitsratschläge)

**S: 23-24-61-62**

# EU-Sicherheitsdatenblatt

CARBURETOR Spray



Ausgabedatum / Referenz	06.06.2003	uh	
Ersetzt Fassung vom	28.11.2005	uh	
Druckdatum	06.03.2006	<b>Blatt Nr. 355</b>	Seite 6 von 6

---

~	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
24	Berührung mit der Haut vermeiden.
61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

15.8 MAK-Wert

15.9 BVD-Klassierung (CH)

15.10 VbF (D)

15.11 Weitere Angaben

---

**16 Weitere Hinweise** Keine weiteren Angaben.

---

*Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Beschreibung der Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.*

---